

DIE EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE
HOLZHAUSEN



GEMEINDEBLÄTTCHEN
JANUAR / FEBRUAR 2012

ANGEDACHT

zur Jahreslosung: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ 2.Kor 12,9

Schwächen habe ich genug und genug damit zu tun, sie zu verbergen. Geht es Ihnen auch so?

Viel Zeit wenden wir dafür auf, immer und überall stark zu sein:

- » Wir sollen als effektive und leistungsstarke Arbeitnehmer oder -geber erfolgreich zur Erstarkung der Wirtschaft beitragen. Wer hier verwundbare Stellen zeigt, dem sind Aufstiegschancen und Weiterentwicklungen schnell verbaut.
- » Wir alle sollen eine starke Käuferschicht bilden und im Konsumtempel die Knie beugen. Wir sollen, gut umworben, merken was uns fehlt, wenn wir etwas nicht kaufen, was gerade jeder haben muss. Wer hier schwächelt oder einfach nicht mitmacht, ist aus manchem Kreis schnell ausgeschlossen. Und es kostet Kraft, dem Konsumterror zu widerstehen.
- » Kinder wünschen sich zu Recht starke Eltern, Eheleute wünschen sich im jeweils anderen einen starken Partner, LehrerInnen wünschen sich eine starke Schülerschaft und ErzieherInnen sollen vor allem Großes an den Kleinen leisten. Wer hier nicht stark ist, sorgt schnell für Enttäuschungen.
- » Die Gesellschaft verlangt immer mehr

Eigeninitiativen zur Gesundheitsfürsorge und Altersversorgung. Wir sollen im Falle eines Falles niemandem zur Last fallen. Und wenn doch, dann sollen auch Pflege und Reha. immer gut organisiert und effizient sein, also mit möglichst hoher Wirksamkeit bei geringem Mittelaufwand bewerkstelligt werden. Wer hier nicht mithalten kann, riskiert angeblich den Verlust von Lebensqualität.

Wer Schwächen zeigt, ist schnell verloren, abgeschrieben, ausgemustert. Dies gilt in Politik und Gesellschaft wie im Leistungssport, bis hinein in unsere Familien, Schulen, Kaffeekränzchen. Egal in welchem Lebensbereich, wir fürchten uns vor Niederlagen, den Niederlagen des Lebens und ihren Folgen. Gut eingeübt hat unsere Umwelt, und haben vielleicht auch wir, dass es nur auf uns ankäme: eine Jede habe ihr Leben in der Hand und ein Jeder sei seines Glückes Schmied. Bleibt es dabei? Halten wir das durch?

Was bedeutet das für uns Christen? Werden wir als die Schwächlinge und Looser wahrgenommen, die ihr Leben nicht allein in den Griff bekommen, die ihren gekreuzigten und vermeintlich gescheiterten Gott brauchen, auf den sie ihr eigenes Scheitern und ihre Schwachheiten projizieren können?

Paulus jedenfalls schreibt im Herrenwort der Jahreslosung den Schwachen die wachsende Kraft Gottes zu. Er selbst, so ist 2. Kor 9 - in dem die Jahreslosung steht - zu entnehmen, ist von Schwäche gezeichnet, die er nicht verbergen kann und will. Um was es sich bei diesem „Stachel im Fleisch“ konkret handelt, wird nicht mitgeteilt. Dreimal hat er seinen Herrn vergeblich um Heilung angerufen. Der aber antwortet: 2.Kor 12,9: „Laß Dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“. Die Bibel in gerechter Sprache sagt es so: „Lass dir meine Zuneigung genug sein. Gerade in den Schwachen lebt meine volle Kraft.“ Schön! Oder?







Die urtextgetreue Zürcher Bibel übersetzt: „Du hast genug an meiner Gnade, denn die Kraft findet ihre Vollendung am Ort der Schwachheit.“ Das würfelt unsere üblichen Denkansätze und Verhaltensweisen endgültig durcheinander. Darauf konnte Paulus sich also in aller Schmach seiner Schwachheit, Misshandlung, Not, Verfolgung und Bedrängnis verlassen. Eine absolut neue Sicht ist gefordert: Schwachheit ist kein Makel, sondern Voraussetzung für die Entfaltung Gottes in uns! Paulus sagt es: „denn wenn ich schwach bin, so bin ich stark“ (2.Kor.12, 10). Er hat es erkannt: Wo von uns, in der Fragilität unseres Lebens, nichts zu erwarten ist, da wird Gottes Kraft offenbar und seine Liebe Großes wirken.

Dieser Menschlichkeit und Zerbrechlichkeit hat sich Gott in Jesus ausgesetzt. Nirgends wird dies deutlicher, als an dessen vermeintlichem Scheitern im Kreuzestod, der die vorausgedachte Allmacht des Todes besiegte.

„Sind wir schwach, so sind wir stark.“ Diese Aussage möge uns durch das neue Jahr begleiten und unsere Schwächen erträglich machen! Das wünsche ich Ihnen und mir, wenn wir unsere Schwächen im Alltag erkennen. Das wünsche ich unserer Pfarrerin, Christiane Thiel, für die letzten, anstrengenden Wochen der Schwangerschaft mit ihrem dritten Kind. Und das wünsche ich uns im Kirchenvorstand, wenn wir in den Mühen der Ebene der anstehenden Strukturreform (siehe weiter hinten) unsere Schwächen zur Kraft werden lassen müssen. Dafür stärke uns Gott!

Ihr Uwe Kind,
Mitglied im Kirchenvorstand

GOTTESDIENSTE IM JANUAR UND FEBRUAR 2012

Datum	Holzhausen	Zuckelhausen
6.1. Epiphantias	18.00 Uhr Musikalische Andacht mit Sebastian Krause, Posaune und Gabriele Wade-witz, Orgel (Pf. Bauer) anschließend Empfang für die Ehren- amtlichen	
8.1. 1. So. nach Epiphantias		 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé (Pf. Bauer)
15.1. 2. So. nach Epiphantias	11.00 Uhr Gottesdienst (Pf. i.E. Pankau)	 <small>KIRCHE MIT KINDERN</small>
22.1. 3. So. nach Epiphantias		9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. i.R. Eichhorn)
29.1. letzter So. nach Epiphantias	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfn. Uta Gerhardt)	  <small>KIRCHE MIT KINDERN</small>
5.2. Septuagesimä		9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. i. E. Reichelt) anschließend 10.15 Uhr Gemeindever- sammlung
12.2. Sexagesimä	11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Meckert)	 <small>KIRCHE MIT KINDERN</small>
19.2. Estomihi		 9.00 Uhr Gottesdienst (Pf. i.R. Hammermüller)
26.2. Invokavit	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. i.R. Eichhorn)	
4.3. Reminis- zere		9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. i. E. Reichelt)

INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN

Weltgebetstag 2012:

„Steht auf für Gerechtigkeit“

Freitag, 2. März 18 Uhr im Kirchheim.



Die Lieder und Gebete wurden in diesem Jahr von Frauen aus Malaysia vorbereitet, im Anschluss werden wieder landestypische Gerichte verkostet.

Heimgerufen und christlich bestattet wurden

- » Hannelore Schwokowski geb. Herbert, 66 Jahre
- » Annelies Ogrissek geb. Borberg, 87 Jahre

Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich Dich sammeln. (Jesaja 54,7)

Strukturreform 2014: Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Gemeinde,

zur Aufrechterhaltung arbeitsfähiger Strukturen erarbeitet das Landeskirchenamt derzeit eine ab dem Jahr 2014 geltende Struktur- und Stellenplanung. Aufgabe des Kirchenbezirkes Leipzig ist es dabei, einen entsprechenden Vorschlag für unseren Kirchenbezirk zu erarbeiten, und durch die Kirchenbezirkssynode beschließen zu lassen. Gegenwärtig wird der vom Strukturausschuss des Kirchenbezirkes Leipzig erstellte Vorschlagsentwurf in einem Beteiligungsverfahren auf Konventsebene diskutiert.

In diesem Zusammenhang mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass der Vorschlag des Strukturausschusses für unser Schwesternkirchverhältnis ab dem 01.01.2014 eine deutliche Pfarrstellenkürzung sowie Kürzungen im Bereich der Kirchenmusik vorsieht.

Zur Abfederung der Stellenkürzung wurde uns unter der Bedingung eines Gemeindezusammenschlusses im Schwesternkirchverhältnis, eine befristete Minderung der Stellenkürzung in Aussicht gestellt.

Dem nachgehend und aufgrund der bereits bestehenden gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit befinden wir uns in einem intensiven, ergebnisoffenen Beratungs- und Abstimmungsprozess mit der Kirchgemeinde Liebertwolkwitz.

Gern möchten wir Sie über die Hintergründe der Strukturreform sowie Ablauf und erste Er-

gebnisse des Beratungs- und Abstimmungsprozesses informieren. Daneben möchten wir gern mit Ihnen zum Thema ins Gespräch kommen und Ihre Meinungen erfahren. Zu diesem Zweck laden wir Sie herzlich zur Gemeindeversammlung am 05.02.2012, 10.15 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst) in die Kirche Zuckelhausen ein.

Wir bitten Sie um rege Teilnahme!

Kirchgeld und Spenden

Auch in unserer Gemeinde machen sich die Auswirkungen des demographischen Wandels bemerkbar, auch wir haben mit sinkenden Gemeindegliederzahlen und damit einhergehenden Einnahmeverlusten zu kämpfen und zu rechnen. Wir wollen nicht barmen, unser Gemeindehaushalt steht zunächst noch auf sicheren Füßen. Dennoch bitten wir Sie, uns auch in diesem Jahr bei der Erfüllung der

EIN HÖHEPUNKT IM KINDERKIRCHENJAHR

Termine Kinderkirche:

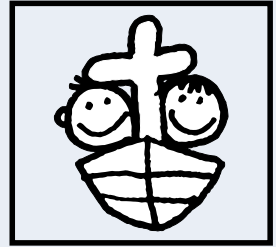
- » dienstags: 17.1., 7.2.,
- » samstags: 7.1., 21.1., 4.2., 3.3.

Weil die schönsten Stunden in der Kinderkirche immer so schnell vorbeigehen, wollen wir auch in diesem Frühjahr wieder einen „Kinderkirchen-Tag“ erleben.

Einen ganzen Tag gemeinsam verbringen, erzählen, spielen, musizieren, basteln, in biblische Geschichte eintauchen...! Genau das wollen wir tun und laden alle Kinder aus Holzhausen, Probstheida und Liebertwolkwitz dazu ein:

Am Samstag, den 3. März 2012, von morgens ab 9:30 Uhr bis nachmittags um 16 Uhr. Treffpunkt ist das Kantorat, Kirchstr. 10, Liebertwolkwitz.

Gleich am darauffolgenden Sonntag ist im „Gottesdienst für Große und Kleine“, 4. März, 11 Uhr, LWW die Möglichkeit gegeben, unsere Ergebnisse vorzustellen



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Dazu laden wir schon heute Familien und Freunde ein. „KiKi-Tag“ in Wolks! Bist du dabei?

Bitte meldet euch bis zum Winterferienende bei Sabine Menz an. (Familie Menz: 0341 / 8615930, sab_menz@yahoo.de)

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag und auf euch!

vielfältigen Aufgaben der Kirchengemeinde zu unterstützen.

Sofern Sie es nicht längst getan haben, bitten wir Sie herzlich, Ihr Kirchgeld (Ortskirchensteuer) möglichst noch in diesem Jahr auf das rückseitig genannte Konto unserer Kirchengemeinde einzuzahlen. Vielen Dank!

Gern nehmen wir auch Ihre Spenden entgegen. Sie können diese ganz konkret einsetzen lassen, sei es z.B. für die Kinderkirche, die Jugendarbeit, die Kirchenmusik oder die Laienspielgruppe, sei es für neue Kirchenglocken der Kirche Holzhausen, die Erhaltung denkmalgeschützter Grabmale auf unseren Friedhöfen, zur Erhaltung der kirchengemeindlichen Bauten und Anlagen oder einfach allgemein zur Erfüllung der kirchengemeindlichen Aufgaben. Einsatzmöglichkeiten für Ihre Spenden gibt es viele. Seien Sie versichert, dass wir verantwortlich mit den Einnahmen umgehen werden.

BEGEGNUNGEN UND TREFFPUNKTE

die Kreise treffen sich in der Regel im Kirchheim Holzhausen, Händelstraße 2a

- » **Teenietreff**
freitags, 13.1. und 27.1., 17.00 Uhr
- » **Junge Gemeinde**
montags 18.30 Uhr in Holzhausen
- » **Gesprächskreis**
freitags, 20.00 Uhr: 27.1., 24.2.
- » **Geistliche Teestunde**
mittwochs, 14.30 Uhr: 11.1., 8.2., 14.3.
- » **Neuer Frauengesprächskreis**
Ab jetzt wieder jeweils am 1. Mittwoch:
19.30 Uhr:
4.1., 1.2., 7.3.
- » **Besuchsdienst**
Montag, 2.1. 19.00 Uhr
- » **„Kiste“ - Gesprächskreis**
Für junge Eltern und ihre Kinder, freitags,
18.00 Uhr (mit Abendbrot),
13.1., 3.2.
- » **Kirchenchor**
donnerstags, 19.30 Uhr, im Kirchheim
oder im Pfarrhaus Liebertwolkwitz.
- » **Gospelchor**
Aller 14 Tage mittwochs, 19.30 Uhr
Termine bitte im Pfarramt erfragen
- » **Posaunenchor**
probt nach Vereinbarung. www.posaunenchor-liebertwolkwitz.de

Bibelwoche 2012 in der Kirchengemeinde Liebertwolkwitz:

„Tränen und Brot.“ Die Psalmen.

- » Montag, 5. März
- » Mittwoch, 7. März
- » Freitag, 9. März,
- » jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus Liebertwolkwitz

Gemeinsamer Abschlußgottesdienst am 11. März 10 Uhr, Kirche Liebertwolkwitz

Kontakte

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Holzhausen
Händelstraße 2 A, 04288 Leipzig
Tel.: 034297 – 427 72
Fax.: 034297 – 143095
Mail: kg.holzhausen@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.-17.00 Uhr
Donnerstag 10.-12.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Heike Krause

Pfarrerin

Christiane Thiel
Pfarrweg 1, 04288 Leipzig
Tel.: 034297 – 986732
Mail: thiel-c@t-online.de

Krankheitsvertretung:

Pfarrer Matthias Weber
Pfarramt Probstheida
Tel.: 0341 - 878 1316 oder -878 1331

Kirchenvorstand

Vorsitzender Jürgen Süß
Tel.: 034297 – 49011

Vertretende Gemeindepädagogin

Sabine Menz
Tel.: 0341 - 8615930
Mail: sab_menz@yahoo.de

Musikalische Mitarbeitende

Kantorin

Annette Herr
Schorlemmerstr. 13, 04155 Leipzig.
Tel.: 0341 – 561 4613
Funk: 0174 – 6186461
Mail: kantorin.herr@kirchenquartett.de

Kirchenmusikerin

Gabriele Wadewitz
Tel.: 0341 - 877 5899

Kindermusik und Leitung des Gospelchores auf Honorarbasis

Johannes Seger
Tel.: 0163 - 2665732
Mail: Johannes.Seger@gmx.de

Bankverbindungen

Spenden

Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Ktnr.: 162 047 9060
BLZ: 350 601 90
Bank: Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen
Zahlungsgrund: 1807 + Spendenzweck bitte
angeben!

Kirchgeld

Kontoinhaberin:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Holzhausen
Ktnr.: 169 560 0026
BLZ: 350 601 90
Bank: Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen

Friedhof

Kontoinhaberin:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Holzhausen
Ktnr.: 169 560 0018
BLZ: 350 601 90
Bank: Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen

Impressum:

Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: Heike Krause
Layout / Satz: Hans Kluge
Auflage: 1000 Exemplare
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10.02.2012

► www.kirchgemeinde-holzhausen.de